



### I. Grundlegend

#### 1.1 Warum wir Hilfsmittel brauchen

- Jede Bibelübersetzung ist ein Hilfsmittel
- Jede Predigt ist ein Hilfsmittel (2Tim 4,2)
- Jede Irrlehre der Geschichte lässt sich wiederholen, ohne Hilfsmittel (1Joh 4,1)
- Wachstum im Glauben setzt Hilfe voraus (Eph 4,11ff.)
- Eine demütige Haltung ggü. Gottes Wort sieht ein, dass Hilfe nötig ist (Apg 8,30)

#### 1.2 Wie wir Hilfsmittel einsetzen und beurteilen wollen

- Ergänzend und erklärend, nicht als maßgebliche Autorität (1Kor 4,6a)
- Als Hilfe für Hilfsbedürftige, nicht als Munition für Stolze (1Kor 4,6b)
- Im Bewusstsein, dass Gott auch Christen *ohne Hilfsmittel* durch sein Wort leitet

### II. Welche Hilfsmittel hilfreich sind (nur deutschsprachig)

#### 2.1 Bibelübersetzung

- gemäßigt dynamische Ü. zum regelmäßigen Lesen (LU84, EIN).
- Stärker dynamische/ freie , um schwierige Texte besser zu verstehen (NGÜ, NEÜ)
- Formale, wortgetreue Übersetzung zur Analyse der Argumentation (ELB)

#### 2.2 Bibelausgabe

- Nach Möglichkeit eine *einspaltige*: Die Textstruktur wird viel besser deutlich!
- Zweispaltige Bibelausgaben v.a. aus Kosten-/Platz- und Gewohnheitsgründen

#### 2.3 Lexika

- Burkhardt / Grünzweig / Laubach / Maier(Hg.), Das grosse Bibellexikon, Witten 1987, 2. Sonderausgabe 2009
- Rienecker / Maier (Hg.), Lexikon zur Bibel, 1994, Akt. Aufl. Wuppertal 2005

#### 2.4 Kommentare

- Kurzkommentar: Guthrie D., Motyer, A., Kommentar zur Bibel, Witten 2012

- Kommentarreihen: Edition-C Bibelkommentar, Gesamtausgabe 2013; Barclay, William, Auslegung des Neuen Testaments, 1955-1965, dt. Sonderausgabe Neukirchen-Vluyn 2006
- Einzelkommentare, z.B. aus HTA, Wuppertal, ab 2006 (*anspruchsvoll*)
- Für persönliche Andacht: Matthew Henry Kommentar, Waldems 2013-2015
- Klassiker: M. Luther, Epistelauslegung; A. Schlatter, Erläuterungen zum NT.

## **2.5 Bibelhandbücher**

- Arnold, B. T. / B.E. Beyer. / A. W. Elwell / R. W. Yarbrough, Studienbuch Altes und Neues Testament, Wuppertal 2005
- Grünzweig, F. , Einführung in die biblischen Bücher, Altes und Neues Testament, 1992, 53. Aufl. Holzgerlingen 2009
- MacArthur, J. F., Basisinformationen zur Bibel, Bielefeld 2003

## **2.6 Konkordanz**

- Große Konkordanz zur Elberfelder Bibel, Wuppertal 1993, 2. Aufl. 2003
- Elwell, W. A., Die grosse Themen-Konkordanz zur Bibel, Holzgerlingen 2001

## **2.7 Software**

- *kostenlos, einfach*: E-Sword ([www.e-sword.net](http://www.e-sword.net)), s.a. zahlreiche Alternativen
- *Professionell*: Bible-Works (PC & Mac), Accordance (Mac & PC), Logos (PC & Mac)

## **2.8 Bibelatlas**

- Lawrence, P., Der grosse Atlas zur Welt der Bibel (Giessen und Basel, 2006)
- Dowley, T., Brunnen Bibelatlas, Gießen 2014
- Aharoni, Y., AM. Avi-Yonah, Der Bibel Atlas, Augsburg 1990
- Burkhardt, H., F. Laubach, G. Maier (Hg.), Der neue Bibelatlas, Wuppertal 1992

## **2.9 Studienbibel**

- Englisch: ESV Study-Bible (2008), NIV Study-Bible (2013)
- Elberfelder Studienbibel (Rev 2006) mit Sprachschlüssel und Handkonkordanz
- Stuttgarter Erklärungsbibel (2005), wissenschaftlich, nicht gerade „evangelikal“
- Populäre deutsche Studienbibeln sind i.d.R. eher unausgewogen